

## **Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltsansätze aller Teilpläne in der vom Jugendhilfeausschuss vorgeschlagenen Form (unter Berücksichtigung der Änderungsanträge und Veränderungsnachweise).

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

2. Über die nach den Haushaltsberatungen im Jugendhilfeausschuss und Haupt- und Finanzausschuss unmittelbar für den Stadtrat schriftlich eingereichten Änderungsanträge der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2023 wird wie folgt beschlossen:

a) auf Antrag Nr. 1 der CDU-Fraktion

Die im Haushalt eingestellten Personalkosten der Klimaschutzmanagerin sind dem Klima-, Umwelt- und Naturausschuss (KUNA) als zusätzliches Kontingent zur Inanspruchnahme der Unterstützung seiner Ausschussarbeit durch den Oberbergischen Kreis bzw. die Projektagentur Oberberg zur Verfügung zu stellen. Dies gilt so lange, bis die Klimaschutzmanagerin ihren Dienst bei der Stadt Wipperfürth nach Beendigung ihrer Elternzeit wieder antritt, oder ein vollumfänglicher Ersatz für sie den Dienst bei der Stadt Wipperfürth antritt. Darüber hinaus ist eine vollumfängliche Interimsbesetzung der entsprechenden Stelle zu prüfen und ggf. vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

b) auf Antrag Nr. 2 der CDU-Fraktion

1. Die mit dem Veränderungsnachweis eingestellten Aufwendungen 1.01.03/83190 Turnhalle Thier in Höhe von 67.000 €, für die Herrichtung der Turnhalle Thier zur Unterbringung von ca. 20 Flüchtlingen, werden gesperrt.
2. Eine regelmäßige Berichterstattung zur Flüchtlingssituation inkl. der Unterbringungsmöglichkeiten hat zu erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich bei 6 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen

c) auf Antrag Nr. 1 der SPD-Fraktion

Sperren von HH-Ansätzen zugunsten von weiteren Beratungen in Fachausschüssen II-18 - 1.01.01 Innere Verwaltung Einrichtungsgegenstände (33.000.-Ansatz ) neue Tische Stühle Ratssaal Altes Seminar und II-49 – 5100233 Parkettboden Ratssaal 44.000.-Ansatz sperren zugunsten HFA

In dem Zuge Beratung Erneuerung Parkett /Mobilier das Thema Sachstand Außenauzug als Voraussetzung für Behindertengerechten Zugang zum Ratssaal beraten. Anmerkung: Zunächst muss die Mikroanlage wieder verlässlich funktionieren und klar sein, dass der Ratssaal wieder permanent zu Sitzungszwecken genutzt wird.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

d) auf Antrag Nr. 4 der SPD-Fraktion

II-53 Innere Verwaltung – 5100404 Schließanlage alle Gebäude -98.046. sowie VE 282.210 zugunsten einer Sachverhaltsdarstellung (Ziel , Effekt, Möglichkeit der Differenzierung nach Nutzungsarten der Gebäude ...) im BauAusschuß sperren.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

e) auf Antrag Nr. 5 der SPD-Fraktion

Saubere Innenstadt – Abfallbehälter – Reinigungsintervalle  
1.01.02 Bauhof und 1.11.01 Ver- und Entsorgung /Abfallbeseitigung  
Der Bauausschuss wird über das aktuelle Konzept/Verfahren Reinigung in der Stadt (Innenstadt und Dörfer) durch die Stadt/Bauhof , Einsatz Dritter informiert, um anschließend gegebenenfalls optimierten Handlungsbedarf zu beraten ; Thema „Sauber Innenstadt“ , Reinigungskonzept insbesondere an/Nach Markttagen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

f) auf Antrag Nr. 6 der SPD-Fraktion

II-45 ff 1.01.03 Gebäudemanagement bzw II-87 1.03.02 Städtischer Grundschulverbund St. AntoniusNeuer  
HH-Ansatz 100.000.- Euro für die Herrichtung einer Übergangslösung Außengelände/Schulhof Antoniuschule auf der Grünfläche des Nachbargrundstückes  
Finanzierung durch Ansatzreduzierung II-19 -5000011 Allgemeiner Grunderwerb auf 1.550.000.-

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

g) auf Antrag Nr. 8 der SPD-Fraktion

II-329 ff 1.15.01 Wirtschaftsförderung -5100388 Stärkung Innenstadt  
Das Land NRW ist durch die Bürgermeisterin / und den Stadtrat aufzufordern das Förderprogramm „ Stärkung Innenstädte“ unbedingt fortzusetzen. Die Stadt Wipperfürth benötigt dringend die finanzielle Unterstützung des Land NRW weiterhin, um den Leerstand zu bekämpfen und die Attraktivierung unserer Innenstadt zu fördern. Bestehende Ratsbeschlüsse im Zusammenhang von Haushaltsverabschiedungen sind weiterhin zügig umzusetzen ua Perspektive WEG ; Runder Tisch (sozialer)Wohnungsbau (2016) und andere

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

h) auf Antrag Nr. 1 der UWG-Fraktion

Trauerhalle Westfriedhof

In Anlehnung an den Antrag Nr. 4 der UWG vom 28.02.2022 zur Ratssitzung am 15.03.2023 wird die Verwaltung beauftragt:

a) die Planung, sowie die Herrichtung eines Verabschiedungsraumes in der Trauerhalle Westfriedhof schnellstmöglich durchzuführen. Die Ausgestaltung, Kosten und Umsetzungszeitschiene sind dem zuständigen Bauausschuss zeitnah zur weiteren Beratung vorzulegen.

b) die Planung und kurzfristige Herrichtung eines „Kapellen Cafés“ für die Nutzung des Hospizdienstes vorzunehmen. Die Planung, Ausgestaltung, Kosten und Umsetzungszeitschiene sind dem zuständigen Bauausschuss zeitnah zur weiteren Beratung vorzulegen.

Erforderliche Räume für a) und b) stehen unserer Ansicht nach zur Verfügung, müssen jedoch den Anforderungen entsprechend hergerichtet werden. In den Haushalt 2023 ist eine erste Kostenschätzung von ca. 50.000,- EUR vorzusehen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

\*\*\*\*\*

Herr **Häck** erläutert, dass Mittel aus der Rückstellung zur Dachsanierung zur Verfügung stehen und keine weitere Mittel in den Haushalt eingebracht werden.

i) auf Antrag Nr. 2 der UWG-Fraktion

Energieeinsparmaßnahmen

Die Verwaltung wird beauftragt die Installation weiterer BHKW's in städtischen Gebäuden wie Schulen, Feuerwehrgerätehäusern, Rathaus... zu prüfen und die Ergebnisse bis Ende des 2. Quartals 2023 dem zuständigen Fachausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Abstimmungsergebnis**

**(Punkt 2 mit den jeweils einzelnen beschlossenen Fraktionsanträgen):** einstimmig

3. Dem im Unterausschuss Personal am 07.02.2023 vorgestellten Stellenplan 2023 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

4. Die Einwendung eines Bürgers vom 25.01.2023 wird zur Kenntnis genommen. Es werden keine weiteren Maßnahmen beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

5. Der von der Verwaltung in der Sitzung des Rates am 13.12.2022 eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung 2023 mit dem dazu gehörenden Haushaltsplan und seinen Anlagen wird unter Berücksichtigung der Teilbeschlüsse zu 1. bis 4., einschließlich der seit Einbringung bis heute eingetretenen Änderungen des Ergebnis- und Finanzplans lt. beiliegendem Veränderungsnachweis beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig